

BCM35M und BCM40M – Unübertroffen schnittig auf rostfreien Stählen

Kapfenberg / Steiermark, 15.01.2024

Die Fräsbearbeitung von rostfreien Stählen zählt zu einer der schwierigsten Aufgaben in der Zerspanungstechnik. Die extremen und zum Teil gegenläufigen Eigenschaften dieser Werkstoffklasse bewirken hohen Abrasionsverschleiß, schlechten Spanbruch und chemische Reaktionen mit dem Werkzeugmaterial, die zu Aufbauschneiden und im Extremfall zum Werkzeugbruch führen können. Solch hohe Anforderungen verlangen ein perfekt ausgefeiltes Werkzeugkonzept. Boehlerit hat sich dieser Herausforderung gestellt und präsentiert die neue Sortengeneration BCM35M und BCM40M für das Fräsen von rostfreien Stählen. Diese Sorten spiegeln aufgrund intensiver Forschung & Entwicklung alle technischen Aspekte in optimierter Form wider.

Grundsätzlich bestehen beide Fräsorten aus Feinstkorn-Hartmetallen mit unterschiedlichem Bindergehalt, weshalb diese das beste Härte-Zähigkeits-Verhältnis im Boehlerit Portfolio aufweisen. Also Abrasionsbeständigkeit gepaart mit Bruchzähigkeit. Spanformer und Kantenzurichtung wurden nach umfangreichen Simulationen und Anwendungstests festgelegt und sorgen für Schnittigkeit und einen perfekten Spanablauf.

Die neuentwickelte PVD-Beschichtung basiert auf einem Multilayer-System von AlTiN und AlCrN Einzelschichten (5-10 Schichtwechsel je nach Schichtdicke). Diese Beschichtung vereint eine ausgezeichnete Abrasionsbeständigkeit auch bei höheren Temperaturen mit einer guten Bruchzähigkeit und Temperaturwechselbeständigkeit (verzögerte Rissbildung). Eine neuartige Nachbehandlungsmethode sorgt für glatte Schichtoberflächen und reduzierte Schichtspannungen, wodurch das Ankleben von Werkstückmaterial deutlich reduziert wird und in einem hervorragenden Bearbeitungsergebnis beim Fräsen von rostfreien Stählen resultiert.

Presseinformation

Das Unternehmen

Die Boehlerit Konzern als Hartmetallpionier, ist einer der weltweit führenden Hersteller für Lösungen zum Verschleißschutz sowie von Zerspanungswerkzeugen zur Bearbeitung von Metall und Verbundwerkstoffen. Mit Schneidstoffen, Halbzeugen, Präzisionswerkzeugen sowie Werkzeugsystemen zum Fräsen, Drehen, Stechen und Umformen sorgt das Familienunternehmen seit 1932 weltweit für Prozesssicherheit und Effizienz. Rund 800 Mitarbeiter bieten den Kunden ein umfassendes Knowhow in allen Aspekten der Metallurgie, um prozessoptimierte Fertigungstechnologien, höchste Qualität und einen Vorsprung in der Produktivität der Werkzeuge realisieren zu können. Mit drei Produktionsstandorten in Europa und Asien, internationalen Tochtergesellschaften sowie einem Netz von Vertriebspartnern ist der Hartmetall- und Werkzeugspezialist weltweit präsent. Der Boehlerit Konzern bildet mit den beiden rechtlich selbständigen Schwesterkonzernen Leitz und Bilz die global agierende Brucklacher Gruppe, in der über 4.000 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von rund 450 Mio. Euro erwirtschaften.

Für Rückfragen der Redaktion

Manuel Hofstadler

Mag.

Leitung Werbung

Phone: +43 3862 300-586

Fax: +43 3862 300-793

E-Mail: manuel.hofstadler@boehlerit.com

Bilder

Abb. 1: Die neuen Sorten BCM35M und BCM40M führen zu einem hervorragenden Bearbeitungsergebnis beim Fräsen von rostfreien Stählen.

